

## Wo steht der KSC?

Situation des Vereins, die der unbedingten Verbesserung bedarf, hält der Verwaltungsrat eine intensive Zusammenarbeit zwischen den obersten Vereinsgremien in bedeutenden Fragestellungen für sehr wichtig.

### 4. Stadion

Der neue Oberbürgermeister F. Mentrup versucht die seit Jahren festgefahrene Debatte zu versachlichen, die verhärteten Fronten aufzulösen und zu einer – innerhalb eines überschaubaren Zeit- und Finanzrahmens – gemeinsam getragenen Lösung zu kommen. Aber was passiert seitens des KSC? Man fordert weiterhin Maximalpositionen, vernebelt die Diskussion, redet von ominösen Mindereinnahmen, spekuliert mit einem ungenannten Namensgeber, doch ohne konkrete Pläne oder gar Finanzierungsvorschläge auf den Tisch zu bringen. Jährlichen städtischen Mietstundungen im Wildpark stehen „visionären Träumen an der Autobahn“ gegenüber...

Fragen an den VWR:

4.1. Was unternimmt der VWR, dass der KSC bei einer Blockade des Neu-/Umbaus im Wildpark nicht - zum zweiten Male wie im August 2008 - mit leeren Händen dastehen könnte? Bei einer „gewaltsamen“ Durchsetzung des Neubaus an der Autobahn könnte uns zudem das gleiche Schicksal wie Aachen, Duisburg, Offenbach oder Bielefeld ereilen: Stadion fertig – Miete unbezahlbar – Verein pleite...

4.2. Wie hoch schätzt der Verwaltungsrat das Verhältnis zwischen wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und den beim Stadion Neu- oder Umbau vertretbar einzugehenden Risiken ein?

**KSC-Verwaltungsrat:**

Zu 4.1. und 4.2. insgesamt: Der Verwaltungsrat teilt die teils im Verein und in der Region vorhandenen Sorgen und versucht aktuell erneut, in der Diskussion seine Überlegungen und Bewertungen einzubringen. Dieses ist im Moment dadurch schwierig, da dem Verwaltungsrat seitens des Präsidiums keine aktuellen Informationen vorliegen. 2010 hat sich der Verwaltungsrat bekanntlich zu einem Umbau im Wildpark bekannt; dieser Beschluss wurde bis dato nie revidiert. Aus Sicht des Verwaltungsrates benötigt der Verein baldmöglichst ein modernes Stadion, das erfolgreichen Profifußball dauerhaft möglich macht, hierfür bedarf es der Unterstützung der Stadt Karlsruhe. Dieses Stadion muss - unabhängig vom Standort - für den Verein dauerhaft bezahlbar sein, unabhängig von der jeweiligen Spielklasse. Hierbei spielen Vermarktungsmöglichkeiten ebenso eine Rolle wie die jährliche Miete, die zu entrichten ist. Da die Entscheidung im und für den Verein elementar

strategisch ist, erwartet der Verwaltungsrat, dass er zeitnah eingebunden wird, auch, da es spätere Entscheidungen erleichtern wird.

### Wie sieht es aus?

In der Mitgliederversammlung vom 17. September 2012 wurden etliche der im Schreiben angeführten Kritikpunkte im Grunde schon angesprochen, eine deutliche Verbesserung angemahnt und vom Präsidium auch zugesagt. In der Folge entschied sich jedoch der damalige Verwaltungsratsvorsitzende Thomas Munz zum Rücktritt.

Offenkundig hat sich auch bis Stand heute nichts Grundlegendes im Verhältnis der beiden Gremien verbessert; es hat sich sogar wohl eher noch weiter verschlechtert.

### Wie geht es weiter?

Wir gehen davon aus, dass der Verwaltungsrat die in den Antworten geäußerte Haltung auch dem Präsidium gegenüber offen und wirkungsvoll vertritt. Wir fordern beide KSC-Gremien auf, zu einer konstruktiven satzungsgemäßen Zusammenarbeit im Sinne unseres Vereines (zurück) zu finden.

Wir fordern insbesondere das KSC- Präsidium auf,

a) die alte Satzung einzuhalten und die neue einzutragen und dann auch einzuhalten.

b) den Verwaltungsrat in seiner wichtigen Funktion für den KSC nicht zu behindern, sondern die Grundlagen (angemahnte Zahlen, verlässliche Infos, regelmäßiges Reporting,...) für eine - für alle Gremien - zufriedenstellende Zusammenarbeit zu schaffen.

c) die sich jetzt bietende Chance - gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe - für eine zügige, von allen getragenen und v.a. auf Dauer finanzierbaren Stadionlösung zu nutzen.

### Gemeinsam für den KSC!

Wir als Fandachverband des KSC stehen weiterhin für die Ideale eines transparenten und mitgliederbestimmten VEREINES ein und werden diese weiter aktiv vertreten.

**UM JEDEN PREIS – FÜR BLAU UND WEISS!!**

Euer Supporters-Vorstand

# KA • BLOCK

Saison 13/14

16.08.13 KSC - Gr. Fürth

SCHRIFT N° 03



**BLOCKSCHRIFT N° 03**

**Fr, 16.08.2013, 18:30 Uhr  
Karlsruher SC - Greuther Fürth**

...das würden wir wohl alle sofort unterschreiben. Doch da das leider nicht geht, heißt es weiterhin Zähne zusammenbeißen und kämpfen. Im Spitzenduell gegen Fürth müssen wir alles geben und dann haben wir die Chance am Ende des Spitzentages als Spitzenreiter hervorzugehen.

Auf geht's Karlsruhe!

**Eure Supporters**

### KSC 2013/14

23.08.2013, 18:30 Uhr Sandhausen - KSC  
01.09.2013, 13:30 Uhr KSC - VfR Aalen  
13.09.2013, 18:30 Uhr SC Paderborn - KSC

### KSC Amas

17.08.2013, 15:30 Uhr SGV Freiberg - KSC  
24.08.2013, 15:30 Uhr KSC - Stuttg Kickers II  
01.09.2013, 15:00 Uhr TSG Balingen - KSC  
04.09.2013, 19:00 Uhr KSC - VfR Mannheim

### Fanprojekt



**Mainstraße 8  
76149 Karlsruhe**  
Tel.: 0721 / 5984471

fan-projekt@stja.karlsruhe.de

[www.fanprojekt-karlsruhe.de](http://www.fanprojekt-karlsruhe.de)

**Volker Körenzig** 0171 / 3105420  
**Jürgen Wiedmann** 0178 / 1882366  
**Sophia Gerschel** 0176 / 76786142



Fanbeauftragter: **Wolle** Sauer  
E-Mail: fanbeauftragter@ksc.de  
Tel.: 0163 / 6643400  
E-Mail: wolle@ka-fans.de

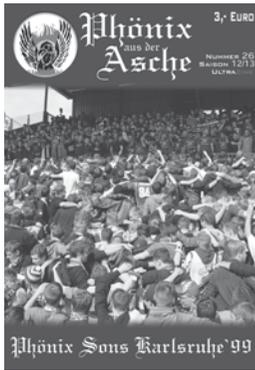


### Kontakt

**Martin** Tel.: 0171 / 9325297  
e-mail: martin.loeffler@supporters-karlsruhe.de  
**Sven**  
e-mail: blockschrift@supporters-karlsruhe.de

## PadA #28

noch dicker - noch besser



Seit Kurzem könnte ihr die neue Ausgabe des "Phönix aus der Asche" am UltraStand sowie im FanProjekt erwerben. Im Vergleich zur letzten Ausgabe haben wir nochmals ne Schippe draufgelegt, sodass wir euch erneut das dickste PadA aller Zeiten präsentieren können. Und das alles wie gewohnt zum unschlagbaren Preis von nur 3 Talern.

Mehr als 120 Seiten (inkl. Farbposter) mit Berichten aus der Saison 2012/2013 erwarten euch. Als zusätzliche Einlage gibt es das Funatic, ein 20-seitiges Spaßheft über die Ultraszene und deren Aktivitäten. Online-Bestellungen könnt ihr unter [pada@phoenix-sons.net](mailto:pada@phoenix-sons.net) aufgeben.

Viel Spaß beim Lesen und Lachen.  
Eure Phönix Sons '99

## Erlebnis Fussball #60

Das neue Erlebnis Fussball #60 ist am Supporters-Stand zum Preis von 3 € erhältlich. Inhalte und Infos:

[www.erlebnis-fussball.de](http://www.erlebnis-fussball.de)

## Badische Traber-Bus

Abfahrt: **16:00 Uhr**  
Preis: **15 Euro**  
Ansprechpartner und Anmeldung:  
Dieter Stock Tel. 01739967447 (keine SMS)

## Happy Birthday!

Heute gratulieren wir unserem Mitglied Jochen Mahler.

## ALLES GUTE!

\*\*\* Die Mitglieder, die keine Veröffentlichung ihres Geburtstages an einem Spieltag wünschen, bitten wir, dies vorher schriftlich an [mitglieder@supporters-karlsruhe.de](mailto:mitglieder@supporters-karlsruhe.de) mitzuteilen. Danke! \*\*\*

## Auswärtsfahrten

### (Fr) 23.08.13, 18:30 Uhr Sandhausen - KSC

Preis: **10 Euro**  
Abfahrt Busbahnhof: **16:00 Uhr**

### Anmeldung und weitere Infos:

- Am **Supportersstand** hinter der Gegengerade oder
- bei **Mark Falk** 0151/14421986  
([busfahrten@supporters-karlsruhe.de](mailto:busfahrten@supporters-karlsruhe.de))

### Weitere Infos...

...erhaltet ihr ab sofort auch unter:  
[www.supporters-karlsruhe.de](http://www.supporters-karlsruhe.de)

### Wo steht der KSC?

Hallo Supporters, wie bereits angekündigt informieren wir Euch heute über die Antworten des Verwaltungsrates auf die an ihn gestellten Fragen unseres 1. Vorstandes Martin Löffler (Supp.-Newsletter vom 7.8.2013).

#### Hier die Stellungnahme des VWR im Wortlaut:

#### 1. Satzung

Die neue Satzung, die dem Kontrollorgan Verwaltungsrat mehr Rechte zugestehen sollte, ist immer noch nicht eingetragen (Nachfrage beim Amtsgericht durch MGV-Antragsteller M. Löffler). Hierbei drängt sich der Gedanke auf, dass erneut das gerade begonnene Geschäftsjahr bewusst ohne Hinzuziehen des Verwaltungsrats kalkuliert und ein Eingreifen dieses Kontrollgremiums zumindest erschwert werden sollte. Es haben sich nicht so viele engagierte KSC-Mitglieder die Mühe der Erarbeitung einer neuen Satzung gemacht, wenn nun durch deren verzögerte Einsetzung noch immer die alte gilt.

Frage an den VWR:  
Was hat das Gremium getan, um den Eintrag der neuen Satzung rechtzeitig vor der Saison 2013/2014 voranzutreiben bzw. beim Präsidium einzufordern?

KSC-Verwaltungsrat:  
*Der Verwaltungsrat hat in den letzten 6 Monaten mehrfach beim Präsidium um Auskunft gebeten, wann und wie die neue Satzung zum Eintrag kommen soll / wird und weshalb der Prozess so lange dauert. Hierzu bekamen wir keine verlässlichen Auskünfte; offenkundig haben Rückfragen und*

## Wo steht der KSC?

formale Änderungswünsche des Amtsgerichtes aber eine Rolle gespielt, diese wurden im April 2013 formuliert und beantwortet. Nach Kenntnisstand des Verwaltungsrates soll die neue Satzung aber nun im August 2013 eingetragen werden. Hiernach hat sie dann Gültigkeit.

### 2. Preispolitik / Vermarktungserlöse / wirtschaftliche Abhängigkeit

Die Einnahmenseite soll und muss gestärkt werden. Wo aber sind neue Sponsoren? Durch Bürgschaften abgesicherte Fehlbeträge in der Kalkulation sind keine Stärkung der Einnahmen, sondern lediglich neue Schulden. Das Planen mit einem Liga-Zuschauerschnitt von 18.000 mag zwar als ambitioniertes Planziel taugen, aber wie könnte ein durch Nichterreichen entstehender Fehlbetrag ausgeglichen werden? Die nur ungenügend kommunizierte (s.u.a. BNN Leserbrief „Tolles Dankeschön“ vom 1.8.2013) und nicht seriös begründete Erhöhung der Eintrittspreise lassen bereits jetzt vermuten, dass dem Verein die Finanzierung der gerade begonnenen Saison sehr schwer fallen wird.

Fragen an den VWR:

2.1. Wie schätzt der Verwaltungsrat die finanzielle Situation / das zu erwartende Saisonminus / die mit der vorhandenen Etatkalkulation verbundenen finanziellen Risiken ein?

KSC-Verwaltungsrat:

*Der Verwaltungsrat hat bekanntlich dem Etat der Saison 2013/2014 unter großen Bedenken zugestimmt. Er sieht in der Summe der Risiken auf der Einnahmen- und auf der Ausgabenseite ein Risiko von rund 1 Mio. €. Dieses hat er klar angesprochen. Das Präsidium gab uns seine Zusage, alles dafür zu tun, keinen neuen Verlust in der Saison 2013/2014 entstehen zu lassen, der die Verschuldung weiter vergrößert.*

2.2. Was wird seitens des Verwaltungsrates getan, um die endgültige und vollständige wirtschaftliche Abhängigkeit von nur einem Geldgeber zu verhindern oder wenigstens einzuschränken?

KSC-Verwaltungsrat:

*Diese Aufgabe obliegt dem Verwaltungsrat im Grunde nicht, da er keine operativen Aufgaben wahrnehmen darf und soll. Durch die wichtige Gewinnung neuer Sponsoren und die Stärkung der Einnahmenseite, die der Verwaltungsrat wiederholt gefordert hat, würden das Risiko und die Abhängigkeit reduziert. Wesentlich ist die Einhaltung der Budget- und Etatpläne, damit die Verschuldung nicht weiter*

anwächst. Diesbezüglich hat der Verwaltungsrat fortgesetzt versucht, auf das Präsidium konstruktiv einzuwirken. Die Hinzugewinnung einer dritten Bank in 2013 hilft dem Verein sicherlich, die Lasten gleichmäßiger zu verteilen und seinen Spielraum zu vergrößern. Die Stabilisierung und Konsolidierung der Kapitalsituation des Vereins muss aus unserer Sicht mit hoher Priorität angegangen werden.

### 3. Arbeits- und Vertrauensgrundlage Präsidium - Verwaltungsrat

Unlängst war zu lesen, dass das Präsidium seit über 3 Monaten nicht mehr zu Sitzungen des VWR erschienen sei. Und dies in einer Phase, wo es um grundlegende Dinge wie die Etatplanung 2013-2014 ging. Das ist ein erschreckendes Signal, zumal der laufende Haushalt erst kürzlich und nachträglich (lange nach Einreichen bei der DFL) genehmigt werden konnte. Ist das die satzungsgemäße oder von den KSC-Mitgliedern erwartete Form der aktiven Zusammenarbeit? Wir alle stehen im Berufsleben, ein solches Verhalten gibt es in keiner ordentlich geführten Firma. Der Verein wird offenbar unter Umgehen und Ignorieren zuständiger Gremien im Alleingang des Präsidiums geführt. Auf diese Weise wird der KSC eher undurchsichtiger statt transparenter und die Gesamtentwicklung muss als sehr besorgniserregend empfunden werden.

Fragen an den VWR:

3.1. Was will der Verwaltungsrat unternehmen, um eine konstruktive und satzungsgemäße Zusammenarbeit einzufordern?

KSC-Verwaltungsrat:

*Der Verwaltungsrat hat das Präsidium wiederholt persönlich und schriftlich aufgefordert, eine konstruktive und satzungsgemäße Zusammenarbeit stattfinden zu lassen. Beanstandungen und Defizite diesbezüglich hat der Verwaltungsrat in den vergangenen Tagen erneut deutlich vorgetragen und hofft auf eine entsprechende Entwicklung.*

3.2. Sollten die KSC-Mitglieder nicht auch von dieser Blockadehaltung des Präsidiums erfahren?

KSC-Verwaltungsrat:

*Im Rahmen der Mitgliederversammlung im Oktober 2013 wird der Verwaltungsrat den Mitgliedern berichten und vorhandene Probleme transparent machen. Gleichzeitig arbeitet der Verwaltungsrat permanent daran, diese im Zusammenwirken mit dem Präsidium zu verbessern. Der Verwaltungsrat wird am 12.10.13 im Rahmen der Mitgliederversammlung für alle Fragen zur Verfügung stehen und diese ehrlich beantworten. Angesichts der bekannten finanziellen*